



NOVEMBER 2022

NEWSLETTER

Gemeinsam für unsere Heimat



PROF. (UNIV. LIMA) DR. PETER BAUER, MDL

Patienten- u. Pflegebeauftragter der Bayer.
Staatsregierung, Pflegepolitischer Sprecher,
Frankensprecher

WOLFGANG HAUBER, MDL

Innenpolitischer Sprecher

In dieser Ausgabe:

- Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion will höhere Erbschaftsteuer verhindern - S. 2
- FREIE WÄHLER-Fraktion positioniert sich gegen übertriebene Aktionen der Klimabewegung - S. 3
- Änderung des Polizeiaufgabengesetzes im Plenum - S. 4
- Sprach-Kitas: Regierungsfaktionen wollen Bundesförderung langfristig erhalten - S. 5
- FC Bayern-Fanclub „Bayerischer Landtag“ gegründet - S. 6
- Nach mehreren Jahren coronabedingter Pause: Landtagsabgeordneter Hauber empfängt drei regionale Besuchergruppen im Maximilianeum - S. 8
- Bayernkoalition will Vereinspauschale für 2023 auf 40 Millionen Euro verdoppeln - S. 10
- Zu wenig LKW-Parkplätze an bayerischen Autobahnen - S. 12

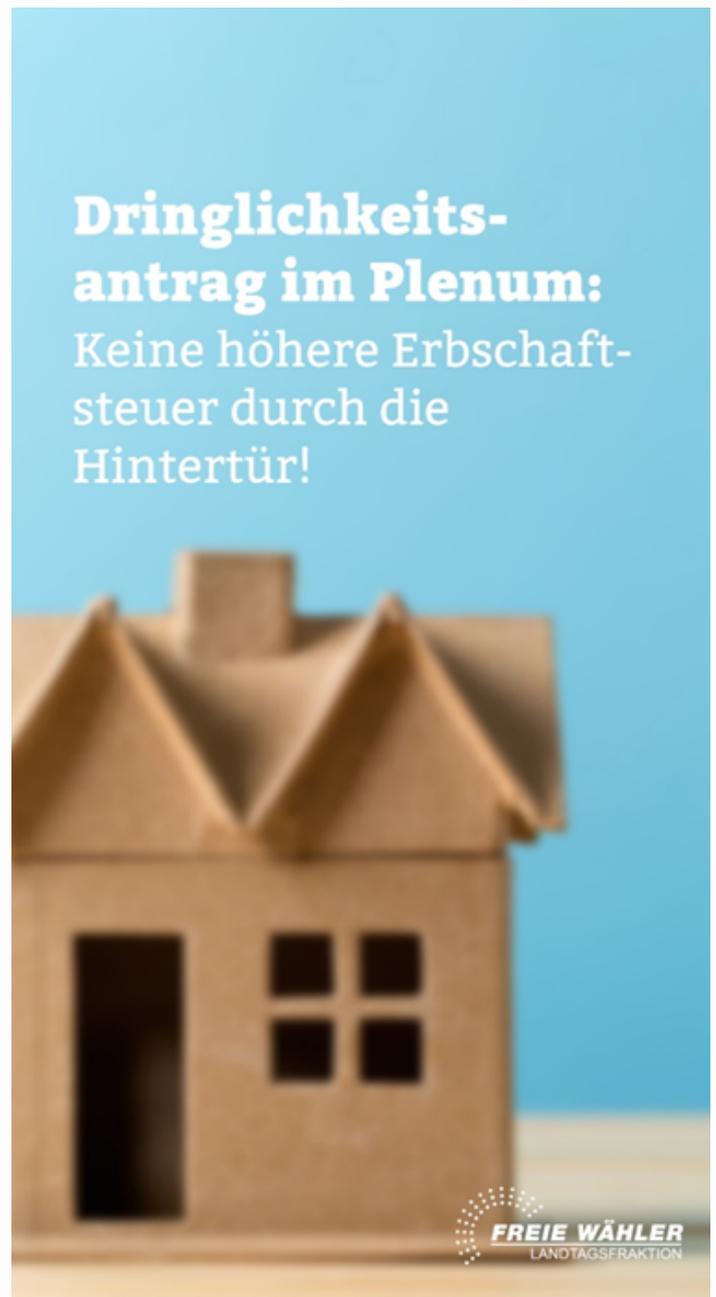
NEUIGKEITEN AUS DEM BAYERISCHEN LANDTAG UND UNSERER HEIMAT MITTELFRANKEN

Liebe Leserinnen und Leser,

egal ob Verhinderung einer erhöhten Erbschaftsteuer oder Förderung von Sprachkitas: Wir FREIE WÄHLER im Landtag packen für Bayerns kleinste und größte Bürger gleichermaßen an! Das wurde in der vergangenen Woche wieder besonders deutlich: So setzen wir uns – als Gruppierung des Mittelstands und der Familien – gegen die Erbschaftsteuer ein, die wir für willkürlich und ungerecht halten. Denn sie gefährdet das private sowie unternehmerische „Erfolgsmodell Familie“ und sanktioniert gerade diejenigen, die bereits versteuertes Einkommen in Eigentum investiert haben mit einer Mehrfachbesteuerung. Daher fordern wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion: Hände weg von unserem Eigentum! Für unsere Jüngsten in Bayern setzen wir uns im Bund ein, Sprach-Kitas langfristig zu fördern: So wird mit dem Programm alltagsintegrierte sprachliche Bildung als fester Bestandteil in der Kindertagesbetreuung gefördert. Wesentliche Schwerpunkte sind die Zusammenarbeit mit Familien und die Umsetzung inklusiver Pädagogik. Welche Themen wir in der vergangenen Woche für Bayern sonst noch nach vorne gebracht haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion will höhere Erbschaftsteuer verhindern

Zum Jahreswechsel könnten auf Erben hohe Kosten zukommen: Denn ab dem 1. Januar 2023 sollen bei der Begutachtung von Immobilien neue Maßstäbe gelten. Künftig werden Finanzämter den Grundstückswert noch höher ansetzen, wodurch die Steuerlast für Erben und Beschenkte von Häusern und Wohnungen deutlich steigen wird. Das wollen wir FREIE WÄHLER im Landtag mit einem Dringlichkeitsantrag unbedingt verhindern. Denn die Grundstückspreise sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen – insbesondere in Ballungsräumen.



Dadurch schießen die Erbschaftsteuerzahlungen in die Höhe. Der vermeintliche Glücksfall wird dann schnell zur finanziellen Last. Durch die geplanten Änderungen besteht deshalb die Gefahr, dass zahlreiche Erben ihren Besitz verkaufen müssen – schlichtweg, weil sie die Erbschaftsteuer nicht aufbringen können. Vielen wird dabei vor allem der gestiegene Wert von Immobilien in guten Lagen zum Verhängnis. Eigentümer umfangreichen Immobilienvermögens können hingegen mit der Gestaltung eines sogenannten Wohnungsunternehmens von erheblichen Erleichterungen bei der Schenkung- und Erbschaftsteuer profitieren. Diese soziale Ungerechtigkeit wollen wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion unbedingt aus der Welt schaffen. HIER lesen Sie mehr zu unserem Vorhaben.

FREIE WÄHLER-FRAKTION POSITIONIERT SICH GEGEN ÜBERTRIEBENE AKTIONEN DER KLIMABEWEGUNG

Die ‚Klimabewegung‘ muss aufpassen, dass sie nicht in Klimaextremismus abrutscht. Klimaaktivisten, die sich außerhalb der Rechtsordnung bewegen, missachten unsere rechtsstaatlichen Grundsätze. Wo Ideologien, unabhängig von der Bedeutung dahinterstehender Ziele, über Menschenleben gestellt werden und die Rechtsordnung bewusst mit Füßen getreten wird, ist ein entschiedenes Einschreiten des Staates notwendig. Weitere Informationen finden Sie **HIER**.



Aus
„Klimabewegung“
wird
Klimaextremismus

Entschiedenes
Einschreiten des
Staates erforderlich,
wo dessen
Rechtsordnung mit
Füßen getreten wird!

Änderung des Polizeiaufgabengesetzes im Plenum

Die vorgesehenen Änderungen des Polizeiaufgabengesetzes sind Schritte in die richtige Richtung. Sie bezwecken die Einschränkung einer Regelung, die zu weit geraten war. Uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist wichtig,

dass der Anwendungsbereich des Begriffs ‚drohende Gefahr‘ eingeschränkt und damit der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz gewahrt wird. Denn wir FREIE WÄHLER im Landtag stehen für eine sauber austarierte Balance von bürgerlicher Freiheit und innerer Sicherheit. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen.

Wir haben
die Balance
zwischen
bürgerlicher
Freiheit und
innerer
Sicherheit
wiederher-
gestellt!

*Der innenpolitische
Sprecher Wolfgang
Hauber zur geplanten
Änderung des
Polizeiaufgabengesetzes*



Sprach-Kitas: Regierungsfractionen wollen Bundesförderung langfristig erhalten

Mit unserem gemeinsamen Antrag wollen wir erreichen, dass die Ampel im Bund die Förderung von Sprach-Kitas für die kommenden Jahre wie ursprünglich im Koalitionsvertrag vorgesehen fortsetzt. Die Ampel in Berlin plant aktuell nur eine Übergangslösung mit Ende der Sprach-Kitas im Sommer 2023. Finanziert werden soll diese zeitlich befristete Fortsetzung aus Mitteln des Kita-Qualitätsgesetzes. Diese Mittel sind in den Ländern aber für die Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung vorgesehen.

Für uns FREIE WÄHLER im Landtag steht jedoch fest: Träger, Beschäftigte und die Eltern brauchen langfristige Planungssicherheit. Deswegen brauchen wir eine dauerhafte Fortführung des Bundesprogramms Sprach-Kitas, mit dafür eigens vorgesehenen Mitteln. Die Absage der Ampel aus Berlin lässt wieder einmal unsere Kinder im Regen stehen. Insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie und den vielen nach Deutschland bzw. Bayern geflüchteten Kindern aus der Ukraine oder auch im Hinblick auf grenznahe Regionen ist frühkindliche und sprachliche Bildung gegenwärtig wichtiger denn je. Für uns FREIE WÄHLER im Landtag ist daher klar: Wir dürfen jetzt nicht an der falschen Stelle sparen. Der „Sparfuchs“ der Bundesregierung darf das Erfolgsprojekt „Sprach-Kitas“ nicht in Gefahr bringen. Der erwähnte Antrag wurde am 24.11.2022 im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie verabschiedet. [HIER](#) mehr.

**Wir dürfen jetzt
nicht an der
falschen Stelle
sparen!**

Der ‚Sparfuchs‘ der
Bundesregierung
darf das
Erfolgsprojekt
‘Sprach-Kitas’
nicht in Gefahr
bringen.

*Susann Enders
sozialpolitische
Sprecherin der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion*



FC BAYERN-FANCLUB „BAYERISCHER LANDTAG“ GEGRÜNDET

Fotos: Bayerischer Landtag



Aufgrund der Corona-Pandemie dauerte es, bis endlich Ende Oktober von 46 Mitgliedern der „Fanclub Bayerischer Landtag“ des FC Bayern München gegründet werden konnte.



Landtags-Vizepräsident Dr. Heubisch wird den Fanclub als Vorsitzender zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Ulrike Scharf, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, führen.

Federführend war hierbei Dr. Wolfgang Heubisch, Vizepräsident des Bayerischen Landtags. Zum Festakt der Gründungsveranstaltung im Maximilianeum in München ließ es sich der Präsident des FC Bayern München Herbert Hainer nicht nehmen, zusammen mit dem ehemaligen Bayern-Torhüter Raimond Aumann, jetzt Direktor Fan- und Fanclubbetreuung, persönlich anwesend zu sein.



Der Fanclub „Bayerischer Landtag“ ist parteiübergreifend und ohne Vertreter der AfD zusammengesetzt. FCB-Präsident Herbert Hainer bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch für die generelle Unterstützung durch die Politik für den deutschen Rekordmeister.

Gründungsmitglied des Fanclubs „Bayerischer Landtag“, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer: „Der FC Bayern München hat fußballerisch, als Wirtschaftsfaktor und unter gesellschaftspolitischen Aspekten einen herausragenden Stellenwert für München und Bayern und ist auch über Deutschland hinaus weltweit ein fantastischer Botschafter für unser Bayern. Darüber hinaus ist der FC Bayern München ein Vorzeigeverein mit einer herausragenden Talentschmiede, wo immer wieder junge Spieler entwickelt und ausgebildet werden, auch für unsere deutsche Nationalmannschaft. Für mich ist es eine Ehre gewesen, als Gründungsmitglied des Fanclubs bei diesem Festakt dabei gewesen zu sein.“



NACH MEHREREN JAHREN CORONABEDINGTER PAUSE: LANDTAGSABGEORDNETER HAUBER EMPFÄNGT DREI REGIONALE BESUCHERGRUPPEN IM MAXIMILIANEUM



München. Abordnungen der Landfrauenvereinigung des BBV im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, der Polizeiinspektion Treuchtlingen und der II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt sind der Einladung von MdL Hauber gefolgt und haben am vergangenen Freitag umfangreiche Einblicke in die Arbeit des Bayerischen Landtags erhalten.

„Der Landtag steht für Transparenz und Offenheit. Ich freue mich sehr, dass es nach dieser langen Zeit endlich wieder möglich war, meinen leidenschaftlichen Einsatz für die Region in München aufzuzeigen“, unterstreicht Hauber.

Denn neben einem kurzweiligen Erklärvideo über die Zusammensetzung und Handlungsweisen des bayerischen Parlaments und die Funktionsweise der Demokratie schloss sich eine gemeinsame Diskussionsrunde in Saal 1 des Maximilianeums an. Dabei stellte der Landtagsabgeordnete die Termine einer klassischen Sitzungswoche vor und veranschaulichte an konkreten Beispielen seine Mitarbeit in den einzelnen Ausschüssen.



„Denn das sind die Orte, an denen Politik gemacht. Hier ist es wichtig Präsenz zu zeigen und für die Region das Bestmögliche zu erreichen“, schilderte Hauber den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern.



Mit regem Interesse stellten die Besucher auch einige Fragen bezüglich des Wirkens des Koalitionsvertrages und der Fraktionsarbeit der FREIEN WÄHLER. So wurde deutlich, dass einige Gesetze der letzten Jahre deutliche orange Handschrift aufweisen.



BAYERNKOALITION WILL VEREINSPAUSCHALE FÜR 2023 AUF 40 MILLIONEN EURO VERDOPPELN

Hauber/FREIE WÄHLER-Fraktion: Klares Signal für Planungssicherheit in unsicheren Zeiten

Weißenburg. Die Bayernkoalition will die Vereinspauschale für 2023 auf 40 Millionen Euro verdoppeln – das ist eine sehr gute Nachricht in unsicheren Zeiten, kommentiert Wolfgang Hauber, Landtagsabgeordneter der FREIEN WÄHLER aus Weißenburg: „Bayerns einzigartige Vereinsstruktur ist das Rückgrat unserer ehrenamtlich geprägten Gesellschaft. Sie ist ein wesentliches Merkmal generationenübergreifenden Zusammenhalts. Durch Ukraine-Krieg, Energiekrise und weiter steigende Inflation sehen sich Vereine vor großen Problemen. Daher ist die Vereinspauschale für das Fortbestehen bayerischer Vereine wichtiger denn je.“

Hauber weiter: „Vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags soll die Vereinspauschale für kommendes Jahr von 20 auf 40 Millionen Euro erhöht werden – eine kraftvolle Unterstützung für Bayerns Sport- und Schützenvereine!“ Dabei werde auf ohnehin übliche Anträge einfach das Doppelte des sonst gewährten Zuschusses ausbezahlt werden. „Ganz ohne bürokratische Hürden und zeitraubende Prüfungen! So kommt Hilfe schnell und flächendeckend bei allen Vereinen an, die sie benötigen“, erläutert der Landtagsabgeordnete aus Weißenburg.



Die FREIE WÄHLER-Fraktion habe damit erreicht, dass der Freistaat Vereine in der Fläche Bayerns auch in finanziell schwierigen Zeiten kräftig und wirkungsvoll unterstütze, „denn nur so werden gesellschaftliche Verbundenheit und ehrenamtliches Engagement nachhaltig gestärkt“, sagt Hauber. Gerade Einrichtungen und Angebote des Sports sorgten für psychosoziale Stabilität und gesundheitliche Widerstandsfähigkeit sowie sozialen Zusammenhalt und Zufriedenheit in der Bevölkerung. Dies sei in der Zeit Corona-bedingter Einschränkungen besonders deutlich geworden. „Die Bayernkoalition ermöglicht es nun, dass Sport- und Schützenvereine diese wichtigen Funktionen auch in Zukunft behalten“, so Hauber.

Die Vereinspauschale wird jedes Jahr unter Beachtung der Sportförderrichtlinien des Freistaats zur Unterstützung des Sportbetriebs an Vereine ausbezahlt. Die Höhe wird dabei anhand sogenannter Mitgliedereinheiten ermittelt. Mitgliedschaften von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Übungsleiterlizenzen werden besonders stark gewichtet.

Zu wenig LKW-Parkplätze an bayerischen Autobahnen:

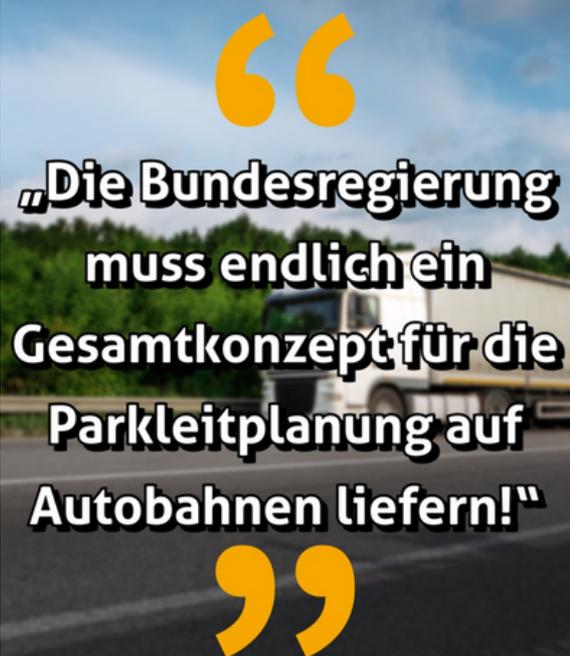
Hauber fordert von Bundesregierung Gesamtkonzept für Parkleitplanung

Weißenburg.

Wolfgang Hauber, innenpolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, zur Meldung „ADAC-Test: Falsch geparkte Lkw sind ‚eher die Regel‘“ des Onlineportals Tagesschau.de:

„Ich kenne es noch aus meinem langjährigen Dienstalltag als Polizeibeamter: Die Rastplätze an deutschen Autobahnen sind überfüllt! Lkws parken nicht nur auf den ihnen zugewiesenen Flächen, sondern auch auf Pkw-Stellplätzen und sogar in Zufahrten sowie auf dem Seitenstreifen – das ist brandgefährlich! Denn eine solch hohe Auslastung gerade bayerischer Autobahnabschnitte sorgt dafür, dass Lkw-Fahrer zunehmend übermüdet auf Achse sind – und damit zur tödlichen Gefahr werden.

Deshalb hat die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion den Antrag „Sichere Verkehrspolitik – mehr Lkw-Parkplätze an bayerischen Autobahnen“ in den Landtag eingebracht. Er sieht vor, dass die Bundesregierung unter Berücksichtigung der im Projekt ‚Lkw-Parken‘ gewonnenen Erkenntnisse ein Gesamtkonzept zur Bereitstellung einer angemessenen Parkleitplanung erstellt. Ziel muss sein, an den bayerischen Autobahnabschnitten ausreichend Parkraum für Lastwagen, aber auch für Autos zu schaffen. Denn dafür trägt der Bund nicht nur die Kosten, sondern muss auch die Planung leisten.



“
„Die Bundesregierung muss endlich ein Gesamtkonzept für die Parkleitplanung auf Autobahnen liefern!“
”

Leider gewinnen wir zunehmend den Eindruck, dass die Berliner Ampelregierung ihren Fokus auf andere Themen legt, sodass die Probleme von Pendlern und Transporteuren weiter wachsen werden. Wir begrüßen es daher, dass der ADAC uns in dem Bestreben unterstützt, an unseren wichtigsten Verkehrswegen für mehr Sicherheit zu sorgen.“

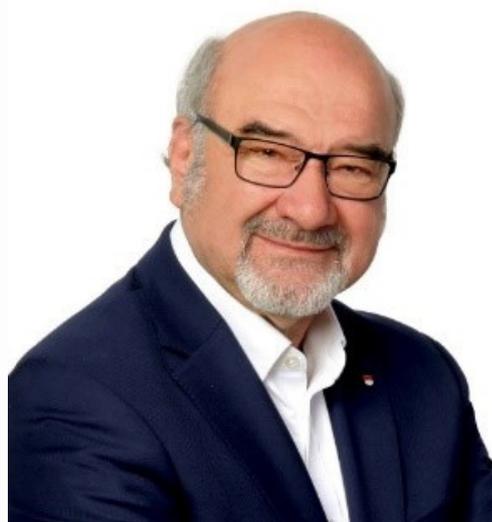
KONTAKT UND IMRESSUM



WOLFGANG HAUBER, MDL

Abgeordnetenbüro
Bahnhofstraße 19,
91781 Weißenburg
Tel.: 09141 / 99 70 170
Fax: 09141 / 99 70 172

E-Mail: wolfgang.hauber@fw-landtag.de
Homepage: www.mdl-wolfgang-hauber.de
Facebook: www.facebook.com/hauberwolfgang/
Instagram: www.instagram.com/hauberwolfgang/
Twitter: www.twitter.com/@HauberHauwei



PROF. (UNIV. LIMA) DR. PETER BAUER, MDL

Abgeordnetenbüro
Weinbergstr. 47,
91623 Sachsen b. Ansbach
Tel.: 09827 - 207585
Fax: 09827 - 207586

E-Mail: peter.bauer@fw-landtag.de
Homepage: www.frankensprecher.de
Facebook:
www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher
Instagram: www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher
Twitter: www.twitter.com/@frankensprecher

Sollten Sie Fragen, Wünsche, Kritik oder auch Lob haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wenn Sie ein Problem vor Ort haben oder eine Veranstaltung planen, kommen Sie einfach auf uns zu.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, antworten Sie einfach auf diese E-Mail!